



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 21.09.2011

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Frauenangelegenheiten
am Dienstag, 27. September 2011, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 301 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift
2. **11-F-03-0072**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2011
Bericht der Frauenbeauftragten in der Stadtverordnetenversammlung

Im Dezember 2006 hat die Stadtverordnetenversammlung zum letzten Mal den Tätigkeitsbericht der kommunalen Frauenbeauftragten für den Berichtszeitraum 2003 - 2005 als Vorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, warum die Frauenbeauftragte seit über 10 Jahren keine Gelegenheit mehr bekommen hatte ihren Tätigkeitsbericht mündlich in der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

2. zu prüfen, ob eine regelmäßige mündliche Berichterstattung der Frauenbeauftragten in der Stadtverordnetenversammlung wieder eingeführt werden kann.

3. 11-F-03-0075

Frauengesundheit

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2011

Das Land Rheinland-Pfalz hat im April dieses Jahres eine Tagung zum Thema Frauengesundheit angeboten. Themen waren u.a. gesunde Ernährung und Armut, Integration behinderter Frauen, Wechseljahre, das Muimi-Projekt des Vereins für traumatisierte Migranten e.V. und „food literacy“ (Food Literacy ist die Fähigkeit den Ernährungsalltag selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und genussvoll zu gestalten.)

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Veranstaltungen in Wiesbaden zu diesem Thema stattgefunden haben und geplant sind und welche Projekte und Institutionen sich damit beschäftigen.
2. zu prüfen, ob und wie das Thema „Frauengesundheit“ verstärkt aufgegriffen werden kann.

4. 11-F-33-0031

Still- und Wickelraum

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 21.09.2011

Im Jahr 2006 wurde auf Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten ein Still- und Wickelraum in Raum 009 im Erdgeschoss des Rathauses eingerichtet. Der Schlüssel für diesen Raum ist an der Pforte hinterlegt und wird Nutzerinnen und Nutzern auf Nachfrage ausgehändigt. Seit geraumer Zeit scheinen sich die negativen Äußerungen über die Lage des Raums und vor allem über dessen Zustand zu mehren. Meist wird außerdem angemerkt, dass dieser Raum nicht zum verweilen - also stillen und wickeln - einlädt. Dieser Umstand würde natürlich den Sinn und Zweck dieses Raums ad absurdum führen.

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

-Gibt es nach nunmehr 5 Jahren Erfahrungswerte über die Nutzungsfrequenz und Nutzerstruktur des Raumes? Hat sich die Nutzungshäufigkeit im Lauf der Zeit verändert? Gibt es Erkenntnisse, die die Äußerungen in der Einladung untermauern?

-Gibt es Rückmeldungen seitens der nutzenden Mütter und Väter über ihre Zufriedenheit mit Qualität und Bekanntheitsgrad des Angebots? Gab es von nutzenden Müttern und Vätern Rückmeldungen mit Veränderungswünschen bezüglich des Raums und dessen Bekanntheit?

- Gibt es für den Wickelraum besondere Reinigungsintervalle, die über den üblichen Turnus der anderen Räume hinausgehen?

- Wie wird auf die Existenz des Raumes hingewiesen?

Sollte sich herausstellen, dass die Nutzungshäufigkeit des Raumes in der Tat nachgelassen hat bzw. auf einem sehr niedrigen Maß stagniert, wird der Magistrat darüber hinaus gebeten zu prüfen:

-Welche Möglichkeiten gesehen werden den Raum so zu verändern, dass er seiner Bestimmung entsprechend auch gerne von Müttern und Vätern genutzt wird?

-Welche Möglichkeiten gesehen werden die Bekanntheit des Raumes zu erhöhen?

5. 11-F-08-0045

Frauen in „Mini-Jobs“
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 21.09.2011

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

wie viele Beschäftigte der Landeshauptstadt Wiesbaden, der stadteigenen Betriebe, der Betriebe an denen die LH Wiesbaden beteiligt ist und der Betriebe, die von der LH Wiesbaden beauftragt sind, arbeiten in so genannten „Mini-Jobs“ (bis 400 Euro) geringfügig beschäftigt?

Es wird um Auflistung nach jeweiligem Eigenbetrieb/GmbH/beauftragtem Unternehmen/LH Wiesbaden, Anzahl und Geschlecht gebeten.

6. 11-F-08-0046

Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 21.09.2011
Damenhygieneartikel in öffentlichen Toiletten

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Kosten es verursachen würde, wenn in allen öffentlichen Gebäuden der Landeshauptstadt auf den Toiletten Damenhygieneartikel zur Verfügung gestellt werden würden.

Dazu kommen zwei Möglichkeiten in Betracht:

- 1) unentgeltliche Bereitstellung durch die LH Wiesbaden
- 2) Automatenaufstellung durch entsprechende Anbieter (mit entgeltlicher Abgabe)

Die Kosten beider Varianten sollen dem Ausschuss zeitnah dargestellt werden.

7. 11-F-03-0031

Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0026 vom 23.08.2011

ANLAGE

8. 11-F-08-0011

Kostenlose Verhütungsmittel
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0024, Ziffer 2 vom 23.08.2011

ANLAGE

9. 11-F-08-0027

Gender-Budgeting kommunal umsetzen
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0021 vom 23.08.2011
hier: Termin am 27.10.2011 in Offenbach

ANLAGE

10. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende